

Zum Mitsingen

- gemeinsames Singen „öffnet“ ein Fest
- wichtig dabei, alle sollten zumindest den Text vor sich haben

Liedauswahl

- sollte mit den Musikern/Gruppen erfolgen, die bei Fest dabei sind
- zielgruppenorientiert, locker, fröhlich, erbaulich, einladend, leicht
- thematisch Dankbarkeit, Gemeinschaft, Lebensfreude in Blick nehmen
- nicht zu komplizierte Lieder auswählen, es soll kein Konzert werden, sondern es sollen möglichst viele mitsingen können

Je nach Zielgruppe:

- Volkslieder (z.B. Brüder reicht die Hand zum Bunde)
- geistliche Volkslieder (z.B. Auf Seele, Gott zu loben)
- Neue geistliche Lieder (z.B. Ein Fest für Leib und Seele)
- Kanons (z.B. Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See)
- Mitmach- und Bewegungslieder (z.B. Mein Hut, der hat drei Ecken, ...)
- Hits - von Schlager bis Operette (z.B. Ein Freund, ein guter Freund, ...)
- Poppiges (z.B. Pure Lust am Leben)
- Offenes Singen (von weltlich bis geistlich)
- Lieder raten

Ansprechpartner zum Thema Singen / Musik:

kirchlich

- Kantor/ Kantorin vor Ort
- Musikalische Gruppen (Band, Chor, Posaunenchor, Gospelchor, Kurrende, Instrumentalkreise, ...)
- Kinder- und Jugendkantoren (bzw. KJB-Stellen) in den Kirchenbezirken
- Landesjugendpfarramt - Referent für Jugend- und Populärmusik (Carsten Hauptmann)

(Hilfe bei der Suche nach Musikern für das Fest: [Musikerdatenbank](https://www.evjusa.de/ljp/service/musikerdatenbank.html)
<https://www.evjusa.de/ljp/service/musikerdatenbank.html>
beim Landesjugendpfarramt)

im Umfeld:

- Musikalische Gruppen (z.B. Volksschor, Blasorchester, Spielmannszug, Akkordeonorchester, Bands, ...)
- Schulen, Musikpädagogen, Musikschulen

Zum Zuhören

Fest kann auch Gelegenheit sein, dass zusätzlich ein Programmteil zum Zuhören gestaltet wird (Konzert davor oder danach, oder einige „Blöcke“ zwischendrin)